



LiveDabei

Frühjahrsvollversammlung des KJR Nürnberg-Stadt

+++ Jessica Marcus ist neue Vorsitzende +++

+++ Der KJR fordert ein Jugendhaus im Pellerhaus +++



Bei der Vollversammlung des Kreisjugendring Nürnberg-Stadt (KJR) ist Jessica Marcus zur neuen Vorsitzenden des KJR gewählt worden. Die 30-jährige Pädagogin ist seit vielen Jahren in der Jugendarbeit tätig, hauptberuflich seit 2014 als Geschäftsführerin des Kreisjugendwerk Nürnberg e.V.

„Kinderrechte, Kinderbeteiligung, Demokratieerziehung, Engagement gegen Rechtsextremismus, dafür will ich mich als KJR-Vorsitzende besonders einsetzen“,

sagte Jessica Marcus in ihrer Antrittsrede vor den Delegierten der Jugendverbände auf der KJR-Vollversammlung.

Jessica Marcus war bisher schon Mitglied des KJR-Vorstandes und für den KJR aktiv in der städtischen Kinderkommission und bei der „Allianz gegen Rechtsextremismus“. Ihr neues Ehrenamt als Vorsitzende des KJR übt sie nun für die nächsten zwei Jahre aus. Zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurde Mario Kienle (48 Jahre) gewählt. Der Vorsitzende der Nürnberger Sportjugend war bisher ebenfalls schon Mitglied im KJR-Vorstand und rückt nun zum stellvertretenden Vorsitzenden auf.

Als weitere Vorstandsmitglieder wurden neu gewählt Frank Bodenschatz (32) von der DGB-Jugend, Oliver Lehmann (26) vom BDJ und Michael Buchen (35) vom Kreisjugendwerk e.V. Wiedergewählt wurden Barbara Pantenburg (34, SJD-Die Falken) und Irina Schlundt (35, djo-Deutsche Jugend in Europa). Die bisherige Vorsitzende Markéta Kaiser von der Evangelischen Jugend hat nicht wieder als Vorsitzende kandidiert. Die 32-jährige Sozialpädagogin wurde aber mit sehr hoher Zustimmung als weitere Beisitzerin in den Vorstand gewählt.

KJR für Jugendhaus im Pellerhaus – Die Vollversammlung hat in einem einstimmigen Beschluss die Stadt Nürnberg aufgefordert, für die Jugendarbeit in der Altstadt für ein neues Kinder- und Jugendhaus als Ersatz für den Fünfeckturm zu sorgen – ob im Pellerhaus oder an einem anderen geeigneten Standort in der Altstadt.

KJR-Haushalt bei 4 Mio. Euro – Die VV-Delegierten haben auch den KJR-Haushalt für 2018 verabschiedet. Er hat einen Umfang von 4 Mio. Euro. Der Finanzierungsanteil der Stadt Nürnberg beträgt 45 Prozent. Darüber gibt es einen Grundlagenvertrag zwischen Stadt und KJR. wt

Bundestagswahl am 24. September 2017

MEINE PARTEI ERGREIFEN.

Wenn nur die Anderen wählen, wird das nichts Gescheites. Brexit, Trump – sowas kommt zum Beispiel dabei raus. Was willst du? Kreuz es an. Für deine Generation.

24

Eine Initiative von:
Kreisjugendring Nürnberg-Stadt
www.kjr-nuernberg.de

facebook.com/MeineParteiErgreifen

It's Summertime !!!

Während der Sommerferien in der Zeit vom **7. bis zum 25. August 2017** ist die KJR-Geschäftsstelle komplett **geschlossen**.

In der Zeit vom **31. Juli bis zum 6. August** und vom **28. August bis zum 11. September 2017** sind wir jeweils für Sie da:

Montag von 9 bis 12 Uhr und
Donnerstag von 14 bis 17 Uhr.

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt
Friedensstraße 10
90471 Nürnberg

News aus der JIN gibt's jetzt direkt und kostenlos über WhatsApp!

So funktioniert's...

1. Einfach unsere Nummer 0049163/3412910 als „Jugend Information Nürnberg“ abspeichern. Zu aufwendig? Dann scannen den QR-Code und speichern den Kontakt.



2. Nun musst du uns nur noch eine

WhatsApp-Nachricht mit dem Inhalt „Newsletter-Anmeldung“ schicken.

Jetzt bekommst du 1 bis 2 x im Monat alle Neuigkeiten direkt und kostenlos auf dein Smartphone. Du möchtest mehr darüber wissen? Unter www.jugendinformation-nuernberg.de haben wir alle Infos für dich zusammengestellt.

Reisen & Durchblicken – Sommerferien 2017: Die Sommerferien stehen vor der Tür!! Und wir haben für euch Ferienfahrten und Wochenendfreizeiten für Kinder und Jugendliche (auch mit Beeinträchtigung) und Familien zusammengestellt...

Unser laufend aktualisiertes Online-Verzeichnis bietet einen Überblick über Gruppenreisen für Kinder, Jugendliche und Familien,

die von Jugendverbänden und anerkannten Trägern der Jugendhilfe in den Ferien im Großraum Nürnberg angeboten werden.

- Ihr wollt eure Freizeit noch eintragen lassen? Dann meldet euch am besten gleich bei der Jugend Information Nürnberg: 09 11/8 10 07-30 oder info@jugendinformation-nuernberg.de und teilt uns bitte direkt mit, welche Ferienfahrten auch für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung geeignet sind.

- Kein Internet? Macht nichts! Kommt vorbei und wir helfen bei der Suche!

Und eine ganze Reihe Programme und Flyer liegen auch an unseren Info-Ständern aus.

.....

Zeit für ehrenamtliche Jugendarbeit

Der Bayerische Jugendring (BJR) begrüßt die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements durch das Jugendarbeitfreistellungsgesetz (JArbFG). Das am 14.03.2017 vom Bayerischen Landtag beschlossene JArbFG ermöglicht es ehrenamtlichen Jugendleiterinnen und Jugendleitern, flexibler ihr Engagement wahrnehmen zu können. Dies deutet der BJR als wichtiges Bekenntnis für das Ehrenamt. „Wir freuen uns, dass besonders dank der Unterstützung der

jugendpolitischen Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen im Bayerischen Landtag das bisherige veraltete Freistellungsgesetz verbessert und den heutigen Lebenswirklichkeiten angepasst wurde. Es setzt ein deutliches Zeichen für die Förderung ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit, wie es auch in Artikel 121 der Bayerischen Verfassung festgeschrieben ist“, sagte BJR-Präsident Matthias Fack. Das „Freistellungsgesetz von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen für Zwecke der Jugendarbeit“ war und ist eine wesentliche Grundlage für die ehrenamtliche Tätigkeit, ohne die Jugendarbeit in Bayern nicht denkbar wäre. Mit dem aktualisierten JArbFG schafft der Gesetzgeber die Möglichkeit für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit, von ihrem Beruf freigestellt zu werden und ihre zeitlichen Ressourcen flexibler für die ehrenamtliche Jugendarbeit einzusetzen. So sind künftig nicht nur tageweise Freistellungen möglich, sondern auch stundenweise mit einem Gesamtumfang der dreifachen wöchentlichen Arbeitszeit pro Jahr. Einfacher wird das Freistellungsverfahren, da u.a. alle Träger der öffentlichen Jugendhilfe und öffentlich anerkannten Träger der freien Jugendhilfe einen Antrag stellen können – statt wie bisher allein die landesweiten Jugendverbände.

Cornelia Freund, BJR

Burg Hoheneck: Fortbildungsangebote



Fr, 29.09.2017 – So, 01.10.2017

Micro adventures in der Natur – die Wildnis ruft!

Das Seminar beinhaltet viele praktische Übungen, Spiele und Methoden, die im eigenen Gruppenkontext leicht selber angewendet werden können.

Referent*innen: Georg Lindl, Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektur, Umwelt- und Erlebnispädagoge, Montessori-Ausbildung und Linda Sieber, päd. Mitarbeiterin JuBi Burg Hoheneck

Preis: 105 Euro / 55 Euro mit Juleica

Anmeldung: http://www.burg-hoheneck.de/?BEITRAG_ID=2826&P_ID=26

Sa, 14.10.2016

Erste Hilfe in der Jugendarbeit

Dieser Kurs ist passend auf die Jugendarbeit zugeschnitten: Prellungen, Schnittwunden, Insektenstiche und allergische Reaktionen spielen neben den klassischen Themen der Ersten

Hilfe eine wichtige Rolle. Der Kurs kann zum Erwerb der Juleica (Jugendleiter*innen-Card) angerechnet werden.

Ort: Delta, Hintere Insel Schütt 18, Nürnberg. **Preis:** 25 Euro

Anmeldung: http://www.burg-hoheneck.de/?BEITRAG_ID=2828&P_ID=26

Mo, 30.10.2017 – Fr, 03.11.2017

Gruppenleiterausbildung für die Juleica

Du willst Gruppenleiter*in werden bzw. leitest schon eine Jugendgruppe und hättest gerne die „Juleica“? Dann bist Du hier richtig! In dem 5-tägigen Kompaktseminar werden sowohl rechtliche als auch pädagogische Aspekte gemeinsam erarbeitet. Auch geeignet für Tutor*innen an Schulen!

Referent: Simon Haagen, Leiter JuBi Burg Hoheneck

Preis: 99 Euro

Anmeldung: http://www.burg-hoheneck.de/?BEITRAG_ID=2829&P_ID=26

Weitere Informationen zu den Seminaren und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung gibt's auf www.burg-hoheneck.de



mischen! Sind die Kinder- und Jugendkulturtage des Bezirks Mittelfranken, die der Bezirksjugendring Mittelfranken im Auftrag des Bezirks durchführt.

Unter dem diesjährigen Motto „360°“ stehen verschiedene künstlerische Module im Sinne einer „Rund-um-uns-herum-Wahrnehmung“ im Blickpunkt. Die Idee ist, „das, was und wer uns umgibt, wirkt auf uns ein! Trotzdem besitzt jeder eine eigene Perspektive – seine eigenen 360°. Diese verschiedenen Perspektiven wollen wir kennenlernen, um unsere eigene zu erweitern“, sagt dazu Sybille Körner, verantwortliche Mitarbeiterin des Bezirksjugendrings.

Ein Modul von mischen! sind die künstlerischen Workshops, die im gesamten Bezirk Mittelfranken stattfinden.

Im Nordgarten des Z-Bau in der Nürnberger Frankenstraße findet vom 24.-26.07. der Workshop Holzmöbelbau statt. Mit Hilfe der mobilen Werkstatt des Künstlers Chris Herrmann planen und konstruieren Schüler*innen des Berufsintegrationsjahres aus Nürnberger Berufsschulen Sitzgelegenheiten für den Garten der KJR-Geschäftsstelle auf der Zwingerfläche des Tratzenzwin-

gers. In der Grundschule Holzgartenstraße im Bleiweißviertel findet vom 13.-16.09. der Workshop Graffiti statt. Unter dem Schlagwort „Wohlfühlzone Holzgarten“ arbeiten Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern und das Jugendkinderkulturhaus Quibble des KJR gemeinsam mit dem Graffiti-Künstler Carlos Lorente daran, den Pausenhof in eine Wohlfühlzone zu verwandeln.

Die Ergebnisse aller 30 (!) Workshops werden bei der Abschlussveranstaltung ABmischen! am 12. und 13.10. im Künstlerhaus im KunstKulturQuartier in Nürnberg vorgestellt.

Mehr zu mischen! bei Sybille Körner, Tel. 0911 23 98 09 12. www.bezirksjugendring-mittelfranken.de

.....

Die Burg Hoheneck lädt ein ...

... zum Tag der Offenen Tür am 10. September 2017!

Zwischen 12 und 18 Uhr wartet folgendes Programm auf Euch:

- ein großer Bücherflohmarkt
- Bastel- und Spielaktionen für Kinder, die gemeinsam mit verschiedenen Jugendverbänden durchgeführt werden
- es gibt warmes Essen aus der Burgküche

und zusätzlich Kaffee, Kuchen, Eis und Getränke im Burghof

• durchgehend finden sagenumwobene und informative Burgführungen statt

• direkt vor der Burg gibt es einen Kinderflohmarkt, bei dem Kinder und Jugendliche (bis 15 Jahre) gut erhaltene gebrauchte Dinge zum Verkauf anbieten können (Anmeldung und Info unter 09846/9717-0 oder info@burg-hoheneck.de)

Wir freuen uns auf Sie!

<http://www.burg-hoheneck.de>

<http://www.facebook.com/BurgHoheneck>

.....

Die Burg Hoheneck ruft auf ...

Die **Nürnberger Jugendverbände** sind herzlich eingeladen, sich mit einem Spiel- oder Bastelangebot für Kinder am Tag der offenen Tür der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck (10.09.17 von 12-18 Uhr) zu präsentieren. Bitte meldet Euch verbindlich bis zum 3. August bei Simon Haagen (s.haagen@burg-hoheneck.de) an. Für Euer leibliches Wohl wird gesorgt.

Derzeit planen wir unser **Jahresprogramm 2018**. Habt Ihr Wünsche oder Anregungen? Schickt sie uns: info@burg-hoheneck.de oder per www.facebook.de/burghoheneck

Bundestagswahl am 24. September 2017

MEINE PARTEI ERGREIFEN.

Podiumsdiskussion am 12. Juli 2017 um 19 Uhr

Nürnberger Direktkandidaten diskutieren beim KJR zur Bundestagswahl

Termin: **Mittwoch, 12. Juli 2017 um 19.00 Uhr**
 Ort: **Jugendhaus Luise, Scharrerstraße 15, Nürnberg**
 Performance: **Franziska Holzheimer, Wien, Poetry Slam**
 Veranstalter: **Kreisjugendring Nürnberg-Stadt und die Nürnberger Jugendverbände**

Am **12. Juli um 19 Uhr** wird es eine **Podiumsdiskussion** mit den Direktkandidaten der im Bundestag vertretenen Parteien für den Wahlkreis Nürnberg-Nord geben. Bundestagsabgeordnete **Gabriela Heinrich (SPD)** und die Stadträte **Sebastian Brehm (CSU)**, **Britta Walthelm (Grüne)** und **Titus Schüller (Linke)**, die alle vier in Nürnberg-Nord für den Bundestag kandidieren, werden mit der NN-Redakteurin Franziska Holzschuh und mit dem Publikum die Themen diskutieren, die junge Menschen vor dieser Wahl interessieren: Bildung, Nachhaltigkeit, Zukunftsaussichten, Wahlalter 16, Flucht und Asyl...

Garniert wird dieser Abend durch eine mitreißende Poetry Slam Inszenierung mit der jungen Franziska Holzheimer aus Wien, die mit ihrer Performance bereits international bekannt geworden ist.

Das KJR-Jugendkulturhaus „Luise“ in der Scharrerstraße 15 wird an diesem Abend hoffentlich besuchermäßig aus allen Nähten platzen. Der Eintritt ist frei. Schau vorbei, **Ergreife Deine Partei** ...

Medienpartner:

NÜRNBERGER Nachrichten

Eine Initiative von **Kreisjugendring Nürnberg-Stadt**
 Hintere Insel, Schütt 20, 90403 Nürnberg
 Tel. (0911) 810 07-0, info@kjr-nuernberg.de
www.kjr-nuernberg.de

[facebook.com/MeineParteiErgreifen](https://www.facebook.com/MeineParteiErgreifen)

Grafik zur Gestaltung: Nürnberg, Foto: Photocase/Alliweckbach

Gemeinsam Zeit verbringen JuHus treffen Flüchtlingsjungs

Im Rahmen der Vereinspatenschaft gab es mehrere Treffen der Jungen HumanistInnen



mit einer Gruppe Flüchtlingsjungs. Nach einem Kurzbesuch mit Kennenlernen im JuHu-Turm ging es noch im Dezember zum Bowling. Begleitet von fetziger Musik hatten die 18 Teilnehmer*innen riesigen Spaß, auch wenn sich bei manchen Erfolg und Misserfolg im Umgang mit der Kugel abwechselten.

Im März folgte ein Treffen zum Minigolfspielen in der Schwarzlichtfabrik. Nach der gegenseitigen Verzierung mit Leuchtfarbe arbeiteten sich die fünf Gruppen durch die Golfbahnen. Nach anfänglicher Zurückhaltung wurden alle zusehends lockerer. Während des Spielens drehte sich die Unterhaltung um Arbeit, Schule, Familie und die Herkunft.

Ende April trafen sich 13 Teilnehmer*innen zum gemeinsamen Kochen in der zentral gelegenen HVD KiTa Steinbühl. Vor Aufregung begannen die Flüchtlingsjungs mit Unterstützung von Sophie Wagner schon

etwas früher mit der Vorbereitung der syrischen und afghanischen Gerichte. Als die JuHus in der KiTa ankamen, waren sie schon voll in ihrem Element. Die JuHus bereiteten Gurken- und Tomatensalat zu und machten den Nachtisch: Himbeer-Mascarponecreme und Obstsalat. Die leckeren Gerichte, die gegenseitig in den höchsten Tönen gelobt wurden, sorgten für ein stimmungsvolles, gemütliches Essen.

Die Begegnungen waren für alle ein tolles Erlebnis. Es wurden Nummern ausgetauscht, so dass es bis jetzt noch vereinzelt Kontakt gibt und weitere Treffen angedacht sind.

Anita Häfner, JuHus Nürnberg

.....

Für ein Recht auf Wohnraum, für ein schönes Leben für alle

Über die Denkmalsaktion für Obdachlose an der Wöhrder Wiese wurde ausführlich u.a. auf Nordbayern.de berichtet. Wir Falken haben diesen Bericht zum Anlass genommen, um die Romantisierung von Armut und Elend zu kritisieren und mit einer Aktion vor Ort auf die eigentlichen Probleme hinzuweisen.

Unter einer Brücke an der Wöhrder Wiese in Nürnberg lebten bis vor kurzem Obdachlose, die laut Bericht auf Nordbayern.de im Februar von dort weggezogen sind. Grund waren Probleme,

die Obdachlosigkeit oft mit sich bringen: Gewalt, Unsicherheit, Diebstähle. „Wenn wir geschlafen haben, haben andere Obdachlose uns Essen, Kleidung und andere Sachen weggenommen“, war zu lesen. Dies veranlasste Studierende der Evangelischen Fachakademie für Sozialpädagogik dazu, den Obdachlosen ein in unseren Augen fragwürdiges „Denkmal“ zu setzen. Es wurden Blumen, Teppich und Weinflaschen auf die Pfeiler der Brücken gezeichnet, auf Zetteln war unter anderem „Welcome“ und „Wir Alle sind Nürnberg“ zu lesen. Bestenfalls fällt

die Aktion unter das Motto „Gut gemeint ist noch lange nicht gut gemacht“, denn gegen die Verdrängung von Obdachlosen aus dem öffentlichen Stadtbild, gilt es sich sehr wohl einzusetzen.

Von einer Verantwortlichen der angehenden ErzieherInnen wurde dazu aber nur gesagt, dass dieser Ort „ein schöner Ort von Nürnberg war“ und dass sie ihn vermisse und dass er die Stadt mit präge. Von einem Fünkchen Kritik an Armut, die meist der Grund ist, warum Menschen unter Brücken schlafen müssen, war hingegen nichts zu lesen. Auch nichts von leer stehenden Häusern, die Eigentümer*innen verfallen lassen und nicht nutzen, um perspektivisch noch mehr Geld aus ihren Objekten raus holen zu können, oder von einer Forderung nach viel mehr Sozialwohnungen und sozialem Wohnungsbau.

Grund genug für uns, eine Gegenaktion zu starten. Mit unserem neuen Kampagneplakaten haben wir der falschen Antwort auf das Problem Obdachlosigkeit eine richtige entgegengestellt und die Zettel überhängt: „Romantisierung von Armut ist die falsche Antwort! Billige Mieten und Enteignung von leerstehenden Häusern!“

Wir finden Armut scheiße, egal ob sie sichtbar ist oder nicht. Das Elend muss zurückgeschlagen und kritisiert und nicht ver-



schönert und romantisiert werden. Armut ist und bleibt in unseren Augen eines der größten gesellschaftlichen Probleme, die Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche gleichermaßen betrifft und bei genügend und sicherem Wohnraum, müsste auch niemand mehr unter einer Brücke schlafen.

**Die Ausgabe Nr. 112
Oktober/November 2017 erscheint
am 12. Oktober 2017
– Redaktionsschluss ist der
29.9.2017**

**Impressum:
LiveDabei-Infodienst
Jugendarbeit
aktuell, kurz & knackig**

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt, Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/81 007-0, Fax: 0911/81 007-77
www.kjr-nuernberg.de/livedabei/
Verantw. Herausgeber:
Jessica Marcus, Vorsitzende
Redaktion: Walter Teichmann (verantw.)
Druck: KDD GmbH, Leopoldstr. 68, 90439 Nürnberg